

PROPHEZEIUNGEN AUS ALLER WELT

EDGAR CAYCE (1877-1945)

Edgar Cayce war ein Amerikaner, der der ganzen Welt als schlafender Prophet bekannt war und Readings (Vorlesungen) aus einem Trance-Zustand gab. Während des Schlafs wanderte seine Seele zu einem Individuum mit großen Gesundheitsproblemen, machte eine Diagnose und dann diktierte er einem Assistenten ein Heilmittel, der den Befund ordnungsgemäß aufzeichneten sollte, welcher dann sogleich dem Doktor des Patienten Übertragen wurde.

Während der Trance begann Cayce's Geist mehr über esoterische Subjekte zu erläutern, wie Reinkarnation, Atlantis, Altes Ägypten und Prophezeiungen über Erdveränderungen sowie allgemeine Umbildungen, die in der letzten Dekade des Zwanzigsten Jahrhunderts stattfinden.

»Was ist die Bedeutung des Lebens?« fragte ihn ein Client. »Was ist die wahre Natur des Menschen? Welche Bedeutung haben Geburt und Tod? Warum sind wir hier?«

für Cayce, dessen Antworten aufgeschrieben wurden, während er schlief, kam der Anfang einer Periode der Selbstzweifel. Bei seinem Tod am 03. Januar 1945 in Virginia Beach hinterließ Edgar Cayce weit mehr als 14.000 dokumentierte stenographische Aufzeichnungen der telepathisch-hellseherischen Aussagen, die er im Laufe von 43 Jahren an Über 6.000 verschiedene Menschen weitergegeben hatte.

Edgar Cayce prophezeite, daß die großen Seen sich in der Zukunft in den Golf von Mexiko ergießen würden und daß uraltes Wissen entdeckt werden würde, wenn die Völker eine angemessene Stufe des Bewußtsein erreicht hätten. Die drei Lagerplätze, wo dieses Wissen liegt, sind Ägypten, der Bimini-Bereich und Yucatan.

»Die Erde wird aufbrechen im westlichen Teil von Amerika. Der größte Teil Japans verschwindet im Meer. Der obere Teil von Europa ändert sich in einem kurzen Augenblick. Land wird erscheinen vor der Ostküste von Amerika. Wenn das erste Aufbrechen in der Südsee erscheint, oder im Mittelmeerraum und der Ätna-Region, als Sinken und Aufsteigen von meist gegenüberliegendem Gleichen, wissen wir, es hat begonnen.«

»Es gibt größere Aktivitäten beim Vesuv oder Pelee (Karibik), dann an der Südküste von Kalifornien und in den Gebieten zwischen Salzsee (Utah) und Südteil von Nevada, wir können erwarten, daß innerhalb von drei Monaten gleichzeitig Überschwemmungen und Erdbeben erfolgen. Aber das wird mehr in der südlichen als in der nördlichen Hemisphäre passieren.«

»Es wird Umwälzungen in der Arktis und in der Antarktis geben aufgrund von Vulkanausbrüchen in Tropengebieten, und es wird zu Polverschiebungen kommen - so daß dort, wo es jetzt kalt oder gemäßigt ist, es dann tropisch wird und Moose und Farne wachsen werden.«

»Aufgrund der Beschaffenheit der Geographie der Welt, des Landes - kommen die Verschiebungen allmählich. Kein Wunder, denn das Wesen fühlt das Bedürfnis der Notwendigkeit für Verschiebungen im Innern. Deshalb werden viele Teile sowohl der Ostküste, sowie der Westküste, als auch der zentralen Teile der USA zerstört. In den nächsten Jahren wird Land sowohl im Atlantik, als auch im Pazifik erscheinen. Und was jetzt die Küstenlinien vieler Länder sind, werden dann Betten der Ozeane sein. Sogar viele Schlachtfelder der Gegenwart werden Ozeane sein, werden Meere sein, Buchten, Länder, auf die die Neue Weltordnung übertragen werden, werden ihren Handel miteinander führen.«

»Teile der jetzigen Ostküste von New York, oder New York City selbst, werden größtenteils verschwinden. Das wird aber erst in einer anderen Generation sein. Auch die südlichen Teile von Carolina und Georgia werden verschwinden. Das wird viel eher geschehen. Die Wasser der Seen werden sich in den Golf ergießen, nicht über den St. Lawrence Seaway. Es wäre gut, wenn dieser Wasserweg vorbereitet werden würde, aber nicht zu dem Zweck, den man gegenwärtig verfolgt. Sicheres Land wird Ohio, Indiana und Illinois sein, aber auch große Teile Südkanadas und Ostkanadas, während das westliche Land größtenteils zerstört wird, natürlich auch viel in anderen Ländern.«

»Unfrieden wird aufkommen in dieser Zeit. Achtet auf die Umgebung der Davis-Straße (zwischen Grönland und Nordkanada). Achtet auf Lybien und Ägypten, auf Ankara und Syrien, durch die Straßen (Meeresstraßen) dieser Gebiete über Australien, im Indischen Ozean und im Persischen Golf.«

»Es versteht sich auch, daß wenn die neue Ordnung aufkommt, eine Reinigung an höheren und niederen Stellen stattfinden muß, und daß dann größere Rücksicht auf das Individuum genommen werden muß, so daß jede Seele auf seinen Bruder Obacht geben muß. Dann werden bestimmte Umstände in den politischen, wirtschaftlichen und den anderen Verhältnissen kommen, die eine Gleichheit erscheinen lassen oder ein größeres Verständnis für die Bedürfnisse untereinander.«

»...mit den Änderungen, die kommen, das ist sicher - gibt es eine Evolution oder Revolution der Ideen religiösen Denkens. Die Basis dafür für die Welt wird eventuell aus Russland kommen. Kein Kommunismus, nein! Doch eher ist es die Basis von dem selben, was der Christ lehrte - seine Art von Kommunismus.«

»1998 haben wir sehr viele Aktivitäten, die von den allmählichen Veränderungen kommen. Das ist die Periode, wenn der Kreis der Sonnenaktivität auf seinen höchsten Punkt kommt oder Catamount (?), der Wechsel zwischen Fische- und Wassermann-Zeitalter. Das ist eine allmähliche, keine katastrophale Aktivität in dieser Periode.«

»Es gibt einige, die diese Passage auswählen oder einige Readings, und meinen ironisch, daß das menschliche Leben weitergeht wie bisher, nach den Erdveränderungen. Auch häufig mißgedeutet ist der Gedanke, daß es keine plötzlichen Änderungen geben wird. Die Affekte wurden über Jahre und Ewigkeiten aufgebaut, doch das Ereignis des Polsprungs und die Verschiebungen von Nordeuropa werden in einem "Augenblick" geschehen! Es passiert so schnell wie bei den Mammuts, die keine Zeit hatten, zu Ende zu fressen und sich niederlegten und starben, doch die, die schnell im Stehen einfroren, deren Fleisch war nach 12.000 Jahren immer noch genießbar. Die Skeptiker können mehr Beweise von Gott 1998 bekommen, als sogar sie verlangen! Geht mit Gott jetzt, denn die Zeit wird knapp.«

»Das ist sicher, ihr solltet alarmiert sein, aber hofft und fürchtet euch nicht. Ein Polsprung kann überlebt werden, die meisten werden überleben, aber bestimmte Ecken werden zu gefährlichen Gebieten, hauptsächlich im Inland und höheren Gebieten. Meine Studien und Meditationen und Träume bestätigen, was viele Male vorher geschah, und relativ bald wieder passiert. Wir alle lernen von dem plötzlichen Plattenfall!...«

»Jeder muß sich jetzt Zeit nehmen für irgendeine Seele... Um diesen Test zu bestehen, müssen wir von beiden Hemisphären des Gehirns geführt werden, kein schlechtes Karma zu schaffen, nur das Positive, das Gute, das Konstruktive zu denken. Warum meint ihr, daß ihr selbst leidet bei einer zufälligen Bemerkung der Verurteilung oder Verdammung? Wunder erwarten können die, die die Bedürfnisse anderer über ihre eigenen stellen. Eliah kam und ging viele Male, vermute ich, doch er ging unerkannt.«

Noch einige Kurzaussagen Cayce's

»Es gibt nichts auf der Erde, was nicht eine Manifestation Gottes wäre.«

»In dem Maße, in dem wir geben, fließen uns Frieden und Harmonie und Verständnis, die Früchte des Geistes, zu.«

»Wenn wir die Fähigkeiten gebrauchen, die uns gegeben sind, werden wir morgen noch mehr bekommen. Auch der nächste Schritt, den wir zu gehen haben, wird uns gezeigt werden.«

»Sie entwickeln sich zu dem, was Sie im Sinn und Geist behalten...«

»Es spielt keine Rolle, was wir zu glauben behaupten. Worauf es wirklich ankommt, ist der Unterschied, den das, was wir glauben, in unserem Leben ausmacht.«

»Wenn durch Worte Schaden angerichtet wurde, liegt das größere negative Resultat beim Sprechenden.«

»Geistige Gesundheit ist am besten und leichtesten zu definieren als die Fähigkeit, Dinge zu sehen, wie sie sind. Die meisten von uns sind nicht so vollkommen gesund, wie sie gern sein möchten, oder wie sie zu sein glauben.«

»Wir neigen beispielsweise dazu, uns selbst ein größeres, liebevolles Herz zuzuschreiben, wenn wir nur großzügig sind, halten uns für weise, wenn wir nur belesen sind, für liebevoll, wenn wir nur besitzen wollen...«

»Was der Mensch ständig denkt, das wird er.«

»Suchen Sie nicht nach Unnatürlichem oder Übernatürlichem.«

»Sich selbst begegnen, bedeutet nach der Information der Readings tatsächlich, den Resultaten unserer eigenen Taten oder Einstellungen zu begegnen.«

»Wenn Sie Gnade erfahren wollen, dann seien Sie selbst gnädiger.«

»Denn (es) ist Geduld die Lektion, die jede Seele auf ihrer Reise durch die Ebene der Materie lernen muß.«

»Wie Sie ihren Nächsten behandeln, so behandeln Sie Ihr Problem, wie Sie Ihre Liebe behandeln, wie Sie ihren Feind behandeln, so verhalten Sie sich gegenüber Ihrem Schöpfer.«

Textquellen: dreamscape.com - Das große Buch der Prophezeiungen, Michael Görden

Quelle: gefunden bei charon.stormloader.com

HERMES TRISMEGISTOS

»Du weinst, o Asklepios! Doch es gibt noch traurigere Dinge. Die Apostasie ist das schlimmste aller Übel... Man wird die Finsternis dem Licht vorziehen, man wird befinden, daß der Tod besser als das Leben ist, und niemand wird mehr zum Himmel schauen. Der Mensch, der an Gott glaubt, wird für verrückt gehalten werden, der Gottlose für weise, die Rasenden für kühn, die Niederträchtigsten für die Besten. Die Seele, mit allem, was sie betrifft - ist sie sterblich? Kann sie darauf hoffen, sich die

Unsterblichkeit zu erringen? Alles, was ich dir gesagt habe und sage, wird nur zum Lachen reizen, wird bloß für Unsinn gehalten werden. Es wird sogar, glaube mir, Todesgefahr bestehen für den, der an der Pflege der Intelligenz festhalten wird.

Man wird neue Rechtsordnungen, neue Gesetze erlassen, nicht ein Wort, nicht eine heilige, religiöse Überzeugung, die des Himmels würdig wäre. Bedauernswerte Scheidung zwischen Gott und den Menschen! Es bleiben nur die verdorbenen Engel, die sich unter die erbärmliche Menschheit mischen; sie legen Hand an sie, sie drängen sie zu Verbrechen, Krieg, Raub, Lüge und Verrat, zu all dem, was der Natur der Seele zuwiderläuft.

Die Erde wird kein Gleichgewicht noch Jahreszeitenrhythmus mehr haben, das Meer wird nicht mehr von Fischen bevölkert noch schiffbar sein, der regelmäßige Lauf der Gestirne wird gestört sein. Jede von Gott beseelte Stimme wird zum Schweigen verurteilt werden, die Früchte der Erde werden verderben, und die Erde wird aufhören, fruchtbar zu sein; auch die Luft wird in düsterer Erschlaffung schwer werden. So wird das Greisenalter der Welt sein: Atheismus und Fehlen jeglicher Ordnung, Verwirrung aller Regeln und Werte.

Wenn all dies eingetroffen sein wird, o Asklepios, dann wird der Herr und Vater, der erhabene Gott, der die Gesamtheit der Welt regiert, diese Übel mit einem Akt seines Willens und seiner göttlichen Güte bereinigen: Um dem Vergehen und der allgemeinen Verderbtheit ein Ende zu setzen, wird er die Welt ertränken, oder mit Feuer verzehren, oder mit Kriegen und Seuchen zerstören; er wird ihr ihre ertümliche Schönheit zurückgeben...«

Textquelle: dreamscape.com Nach Nostradamus - Die großen Prophezeiungen Über die Zukunft der Menschheit, A.Voldben

Quelle: gefunden bei charon.stormloader.com

ARTHUR CONAN DOYLE

»Eine Periode natürlicher Erschütterungen wird es geben, in der ein großer Teil der menschlichen Rasse umkommen wird. Erdbeben großen Ausmaßes, enorme Flutwellen scheinen ihre Mittel zu sein. Krieg erscheint nur im frühen Stadium und erscheint als ein Signal für die Krise, die folgt. Die Krise wird sofort kommen. Die Zerstörung und Verwirrung des zivilisierten Lebens wird unglaublich sein.

Es wird eine kurze Periode des Chaos geben, gefolgt von einigem Wiederaufbau. Die ganze Periode der Umwälzung wird ungefähr drei Jahre dauern. Das Hauptzentrum der Zerstörung wird das östliche Mittelmeerbecken sein, wo nicht weniger als fünf Länder völlig verschwinden. Im Atlantik wird Land aufsteigen. Das passiert auf Grund dieser Wellen, die über die Amerikaner große Katastrophen bringen; außerdem über die irischen und westeuropäischen Küsten, einschließlich der niedrigliegenden britischen Küsten. Es deuten sich weiterhin große Umwälzungen im Südpazifik und der japanischen Region an. Die Menschheit kann gerettet werden durch die Rückkehr zu ihren geistigen Werten.«

Textquelle: dreamscape.com

Quelle: gefunden bei charon.stormloader.com

QIYAMAH - DIE ZEICHEN DES LETZTEN TAGES

»Qiyamah wird kommen - wenn vertrauenswürdige Menschen als nicht vertrauenswürdig gelten und nicht vertrauenswürdige als vertrauenswürdig; wenn es heiß wird im Winter; wenn die Länge der Tage gestreckt ist, das heißt, eine Reise von wenigen Tagen ist eine Sache von Stunden; wenn Redner und Lektoren öffentlich lügen; wenn Leute über unbedeutende Fragen diskutieren.

Wenn Frauen mit Kindern keinen Nutzen mehr sehen, sich um die Kinder zu kümmern; wenn unfruchtbare Frauen froh sind, keine Verantwortung für Nachkommenschaft haben zu müssen; wenn Unterdrückung, Eifersucht und Habgier die Tagesaufgaben werden; wenn Lügen über die Wahrheit überwiegen; wenn Gewalt, Blutvergießen und Anarchie alltäglich werden; wenn die Nachkommen Anlaß für Kummer und ärger sind (für ihre Eltern).«

»Musik und Musikinstrumente werden in jedem Haus gefunden werden; Menschen werden der Homosexualität frönen; es gibt viele außereheliche Kinder; in der Gesellschaft gibt es Spötter, Schwätzer und viel Kritik; die Menschen werden Verbindungen mit Fremden eingehen und die Verbindungen mit ihren Nächsten und ihren Partnern abbrechen; Heuchler werden die Kontrolle bekommen über Angelegenheiten des Gemeinwesens, und böse, verdorbene Menschen werden die Geschäftseinrichtungen leiten; Gangster und böse Menschen werden Überwiegen; verschiedene Weine werden übermäßig konsumiert (Anmerkung: In arabischen Ländern ist es heute noch verboten, Alkohol zu trinken).«

Textquelle: dreamscape.com

Quelle: gefunden bei charon.stormloader.com

PROPHEZEIUNGEN DES KÖNIGS VON AGHARTI

Für viele Jahrhunderte existierte in Tibet und der Mongolei die geheimnisvolle und mystische Tradition von Agharti und seinem Herrscher, dem König der Welt. Agharti, so glaubten viele, ist eine richtige Welt, die existiert unter dem Hochplateau in den Bergen von Zentralasien. Es gäbe eine Reihe von sehr großen Höhlen mit geheimen Eingängen überall auf der Erde. Alte Volksstämme sind manchmal hineingegegangen und haben eine verborgene Zivilisation aufrechterhalten bis zum heutigen Tag. Diese Untergrundversion von Shangrila existiert noch immer und wann immer der König der Welt Prophezeiungen macht, werden die Tiere und Vögel auf der Oberfläche plötzlich ruhig, gemäß dem Glauben. Vor Hunderten von Jahren äußerte der König der Welt eine Weissagung, die wie viele andere Voraussagen für das späte 20. Jahrhundert auch, einen Absturz voraussagen.

»Die Menschen werden ihre Seelen immer mehr vernachlässigen. Die größte Verderbtheit wird regieren auf Erden. Die Menschen werden wie blutrünstige Tiere, dürstend nach dem Blut ihrer Brüder. Der Halbmond wird verdunkelt, und seine Anhänger werden herunterkommen in Lügen und andauernder Kriegsführung. Die Kronen der Könige werden fallen.

Es wird einen schrecklichen Krieg geben zwischen allen Erdvölkern; ganze Nationen werden sterben - Hunger, Verbrechen, früher undenkbar in der Welt. Die Verfolgten werden die Achtung der ganzen Welt in Anspruch nehmen. Die alten Straßen werden gefüllt sein mit Massen, die von einem Ort zum nächsten gehen. Die größten und schönsten Städte werden durch Feuer verbrannt. Familien werden zerstreut, Glaube und Liebe werden verschwinden. Die Welt wird leer sein.

Innerhalb von 50 Jahren wird es nur drei große Nationen geben. Dann, in den 50 Jahren, gibt es 18

Jahre Krieg und Katastrophen. Dann werden die Leute von Agharti ihre unterirdischen Höhlen verlassen und auf der Erdoberfläche erscheinen.«

Textquelle: dreamscape.com

Quelle: gefunden bei charon.stormloader.com

SHAMBHALA

Die Prophezeiung von Shambala sagt aus, daß jeder seiner Könige herrschen wird für 100 Jahre. Es werden 32 im Ganzen sein, und während ihrer Regierung werden sich die Bedingungen in der äußeren Welt verschlechtern. Die Menschen werden mehr Kriegsmacht bekommen und werden sich gegenseitig verfolgen und eine Ideologie des Materialismus wird sich über der Erde ausbreiten. Wenn die "Barbaren", die dieser Ideologie folgen, vereinigt sind unter einem üblen König, und denken es gibt nichts, was nicht erobert werden muß, werden die eisigen Berge von Shambala vom Nebel enthüllt.

Die Barbaren werden Shambala mit einer riesigen Armee attackieren, die mit schrecklichen Waffen ausgerüstet ist. Dann wird der 32. König von Shambala, Rudra Cakrin, einen großen Schwarm gegen die Eindringlinge führen. In einer letzten großen Schlacht werden der üble König und seine Anhänger vernichtet.

Textquelle: dreamscape.com

Quelle: gefunden bei charon.stormloader.com

EIN MEISTER DER WEISHEIT (1882)

aus dem Buch 'Der esoterische Buddhismus' von A. P. Sinnet

»Der Fortschritt im absolut Bösen, den nur ein Kataklysmus aufhalten kann, beginnt sich in jeder Kultur zu zeigen, wenn sie ihren Gipfel erreicht hat, wenn die Menschen der jeweiligen Rasse durch rein intellektuelle Untersuchungen und gewöhnliche wissenschaftliche Experimente die Herrschaft über besondere Kräfte der Natur erlangt haben. Diese Kräfte besitzt der Adept; aber bei ihm sind sie nicht unheilvoll, weil sie durch die Entwicklung höchster geistiger Qualitäten erworben wurden; aber in den Händen von Egoisten und Verdorbenen werden sie zum Instrument für die abscheulichsten Verbrechen.

Wenn eure Rasse, die fünfte Rasse auf Erden, den Höhepunkt ihrer physischen Intelligenz erreicht hat und ihre Zivilisation bis zum äußersten hochgezüchtet ist, dann wird sie - unfähig im Guten fortzuschreiten - bemerken, wie sie plötzlich stehenbleibt und überhaupt keine Fortschritte mehr macht. Auf die gleiche Weise sind Lemuren und Atlantiden in ihrem Fortschritt und in ihrer Kultur steckengeblieben. Das hängt von dem zyklischen Gesetz ab, das die Ereignisse lenkt; nicht hindernd wirkt dieses Gesetz auf den individuellen Willen, der Ursachen zeugen kann, die dann ihre eigenen Wirkungen hervorbringen.

Daher steht geschrieben, daß manchmal *»ein Weiser«* genüge, um eine Stadt zu retten, und daß, wie ein Fluß an der Quelle durch ein Steinchen seinen Lauf ändern kann, so der gute Wille weniger das schreckliche Geschick, das sich Über der Menschheit zusammenbraut, ein wenig mildern kann.«

Textquelle: Nach Nostradamus - Die großen Prophezeiungen über die Zukunft der Menschheit, A.

Voldben

Quelle: gefunden bei charon.stormloader.com

H. G. WELLS

Er sagte das 20. Jahrhundert so klar und genau voraus, daß er bekannt wurde als "*Der Mann der das Morgen erfand*". Er sah Autobahnen, Überfüllte Städte, Computer, Videokassettengeräte, mit denen Romane zum Leben erweckt wurden, Fernsehgeräte, die über Nachrichten berichteten, Panzer, die in Kriegen benutzt wurden, Militär, das Flugzeuge einsetzte und Bombardierung von Städten. 1911 prophezeite er einen neuen Typ Waffen, eine Atomwaffe, die Atombombe. Er sah diese außer Kontrolle. Er sah die Bomben, gemacht aus Uran, wie sie Städte zerstören würden.

»Wenn sich die Menschheit nicht ändert, wird sie sich selbst zerstören. Ein apokalyptischer Krieg wird das Ende der Menschheit in allen Städten sein. Ein neues Bewußtsein wird aufkommen und eingeführt werden von einer visionären Elite, die die Kontrolle über die Kriegswaffen übernimmt und einen Weltstaat schafft. Sie kann die Völker besänftigen und in eine neue Welt führen. In der Mitte des 21. Jahrhunderts wird es eine friedliche Welt geben, die befreit ist von altem Haß und die geschmückt ist mit wissenschaftlichen Wundern.«

Textquelle: Trilenium - Chronik der Zukunft, Josef Schaller

Quelle: gefunden bei charon.stormloader.com

WEISSAGUNG EINES UNBEKANNTEN

Sie soll angeblich im Grab eines frommen Geistlichen gefunden worden sein.

Das Jahr der Trennung

Die Uneinigkeiten in den Meinungen, Grundsätzen und Handlungen werden überhandnehmen und viele Menschen als traurige Opfer der Rachgier fallen, verjagt aus ihren Besitzen und endlich sogar getötet. Überall wird man Trennung, Flucht und Veränderung sehen, nirgends jedoch Sicherheit finden. Die Fürsten werden in ihren Meinungen voneinander abweichen und geradezu ihren vorher aufgestellten Grundsätzen zuwiderhandeln, so wie jeder sein Vorteil sieht. Die Verwirrung wird von Tag zu Tage zunehmen, die Feinde werden aber das, was sie wünschen, nicht erreichen, sondern unverhofft die eroberten Plätze, wo die Unschuldigen hart gedrückt werden, verlassen. Am Ende dieses Jahres wird ein Stern erster Größe von der Erde verschwinden. Dann folgt:

Das Jahr der Sammlung

In diesem Jahre wird alles gegenseitig Getrennte sein wahres Wesen zurückfordern. Große Beschlüsse werden gefaßt, politische Versammlungen gehalten, aber fürchterliche Parteiungen, Verschwörungen, neue Verbindungen werden entstehen. Die guten Menschen werden zurücktreten, die schlechten aber werden sich die größte Mühe geben, um ihren Plänen Form und Gestalt anzupassen; aber ein großes Hindernis wird ihnen sich entgegenstellen. Unmenschlichkeit und Interesse werden sehr zunehmen; jeder wird für sich sorgen und den vom Unglück gedrückten Bruder mit lachendem Herzen verfluchen.

Alle Bündnisse, welche geschlossen, werden keine Wirklichkeit erlangen, und die Verbindungen

werden durch großes Blutvergießen getrennt werden. Am Ende des Jahres werden sie wieder da stehen, wo sie am Anfange desselben standen. Auch der Tod wird sein Jahr der Sammlung halten: Denn viele Menschen werden durch plötzliche Krankheiten weggerafft werden; aus den gegen Mittag liegenden Gebieten werden außerordentliche Taten berichtet werden: Es wird sich eine Menge Geflügel versammeln, um das von den Menschen ihnen zur Speise gegebene Fleisch zu verschlingen.

Aus der Gegend des Meeres wird eine große Erscheinung kommen: nämlich die Vereinigung getrennter Zonen. Am politischen Horizonte werden zwei Sterne zweiter Größe Veranlassung zu häufigem Gerede sein: Denn ihnen wird das Jahr der Sammlung zum Untergange sein, weil sie im Trüben gefischt. Eine Vereinigung höchst wichtiger Bedeutung wird unvermutet ihren Anfang nehmen und der Grundriß des neuen Gebäudes entworfen werden und die Sterne aus verschiedenen Provinzen werden sich vereinigen. Dieses ist daher das große Jahr der Sammlung; aber es bricht herein:

Das Jahr des Hammers

Der Hammer wird die vergoldeten Nüsse zerbrechen und entdecken: daß die Kerne inwendig von Würmern verzehrt sind. Auf demselben Amboß werden die Ketten geschmiedet werden, um die Menschen zu fesseln; aber der große Hammer wird dieses Werk zerschlagen. Ringsherum werden alle Gebäude ausgebessert und morsche Balken mit neuen Brettern bedeckt werden, die jedoch den Schlag des Hammers nicht aushalten. Ganze Provinzen werden seufzen unter den Schlägen des Hammers, aber wenige werden die Hand sehen, welche diesen Hammer unsichtbar schwingt.

Von einem Teile der Erde wird ein großes Stück der faulen Rinde abgeschlagen werden; aber die gedungenen Zimmerleute, welche damit beschäftigt sind, werden zerstreut fliehen, indem sie klar einsehen, daß ein stärkerer Hammer als der ihrige da ist. Es wird an der Vollendung eines eisernen Zepters gearbeitet werden; aber man wird nicht übereinkommen, wie die Gestalt desselben sein soll. Drei sehr merkwürdige und einige leichte Schläge des Hammers werden Deutschland treffen, und einer wird in mitten den Erdkreis durchtönen. Am Ende des Jahres werden diese Worte besser verstanden werden.

Das Jahr der Sichel

Die Sittenverderbnis und die Ungerechtigkeit werden aufs höchste gestiegen sein; denn es naht heran der Tag der Garben, und das Unkraut wird reif zur Ernte. Die Folgen der gesunkenen christlichen Religion und Moralität werden sich im hellsten Lichte zeigen: Unter dem größten Teile der Menschen wird weder Glaube noch Rechtschaffenheit gefunden werden - der Egoismus wird die alleinige Basis sein, und die Bande der Liebe gegen den Nächsten werden sich auflösen - die Tugend wird zum Gelächter - wenige Würmer wird man finden, aber viele Schmetterlinge - Gerechtigkeit und Recht der Armen werden den Mächtigen zum Gespötte - ähnlich einem reißenden Fluße, der täglich einen größeren Teil des bewohnten Landes verschlingt.

Sonderbare Vorsätze und unerwartete Anordnungen werden eine große Gewaltigkeit verursachen; merkwürdige Wechsel werden Provinzen und Menschen treffen; die Rosen werden abgeschnitten, die Dornen gepflanzt, und die Äcker des Schwächeren werden von der Sichel des Stärkeren abgemäht werden. Und der Herr, welcher die Himmel geschaffen hat, wird auch seine Schnitter senden, welche stillschweigend mähen, was reif sein wird. fürchterlich wird dieses Jahr sein! Die sichelförmigen Herzen von ähnlichem Geiste werden auf die mit Sichel versehenen Wagen springen und plötzlich unter die zitternden Menschen stürzen. Vorzüglich wird ein gewisser Mann von ganz und gar verkehrtem Geiste in aller Munde sein. - Der neunte Juni, der sechste Juli und der

neunte September werden vor den Übrigen durch ein unglückliches Zeichen ausgezeichnet sein. Endlich wird kommen:

Das erfreuliche Jahr des Würfels

In diesem Jahre ereignet sich die merkwürdigste Epoche von allen. Der oberste Herr des Weltalls wird eine große Reinigung vornehmen; das Unkraut wird ins Feuer geworfen und das Getreide in die Scheunen gesammelt; die Nacht wird aus dem Tempel verschwinden, und die Käufer und Verkäufer werden aus demselben vertrieben und sich in die Finsternisse verbergen. Nach dieser Reinigung geht die Morgenröte der Gnade auf, und der Herr verkündigt den Seinigen die Tage des Friedens.

Textquelle: Visionen und Prophezeiungen - die berühmtesten Weissagungen der Weltgeschichte, Sven Loerzer

Quelle: gefunden bei charon.stormloader.com